

Ostern – Aus dem Tod wächst neues Leben

Die folgende Unterrichtsreihe umfasst insgesamt fünf Unterrichtsstunden. In dieser Unterrichtsreihe sollen die Kinder Teile der Passionsgeschichte (Mk 11, 1–9 und Mk 15 in Auszügen) kennenlernen und ein Gespür dafür entwickeln, dass Jesus in der Verkündigung bzw. in der Erzählung weiterlebt.

1. Stunde: So feiern wir Ostern

Intention und Material

Intention

Die SuS sollen ihr Vorwissen zum Thema Ostern aktivieren.

Material AB M1

1. L.: „Bald ist Ostern. Ihr wisst bestimmt viel über Ostern.“
SuS berichten von ihren Erfahrungen.
2. L.: „Setzt euch nun an eure Arbeitsplätze zurück.“

Arbeitsauftrag (EA)

Male und schreibe: So feiern wir zu Hause Ostern.
Sonnenaufgabe: Gestalte das Arbeitsblatt österlich.

Aufbau der Unterrichtsstunde

Einstieg (10 Minuten)

1. L. oder S. flüstert die SuS in den Erzählkreis.
2. Erstellung des Stundenwegweisers mithilfe von Bildern. Diese Bilder finden Sie auf den Seiten 19 bis 24 in diesem Buch.
 - Erzählkreis
 - Ritual: Kerze anzünden (Jesus: „Ich bin das Licht der Welt“)
 - Lied (z. B. „Vom Anfang bis zum Ende“; siehe S. 28)
 - Ideen sammeln: Ostern
 - Einzelarbeit
 - Erzählkreis: Vorstellung der Arbeitsergebnisse
 - Lied (z. B. „Gottes Liebe ist so wunderbar“; siehe S. 25)
 - Ritual: Kerze auspusten

L.: „Gibt es noch Fragen zu der Aufgabe?“

L. bittet einen S., die Aufgabe in seinen eigenen Worten zu wiederholen.

Arbeitsphase (15 Minuten)

SuS führen den Arbeitsauftrag in EA an ihrem Arbeitsplatz aus (Arbeitsblatt **M1**).

Reflexion (10 Minuten)

Erzählkreis
SuS stellen ihre Arbeitsergebnisse vor.

Ausblick

L.: „Ostern hat etwas mit Jesus zu tun. In den nächsten Religionsstunden werdet ihr dazu eine Geschichte kennenlernen.“

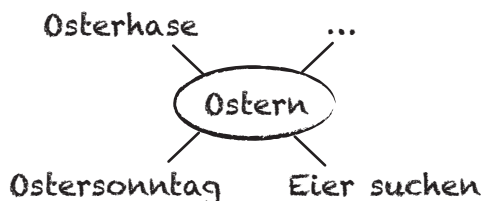
Ritual

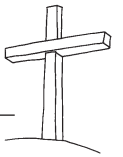
Lied, Kerze

Hinführung (10 Minuten)

Tafel („Ostern“ an die Tafel schreiben.)

Cluster





So feiern wir zu Hause Ostern

VORSCHAU

VORSCHAU

2. Stunde: Jesus zieht in Jerusalem ein

Intention und Material

Intention

SuS sollen von der Freude über den Einzug Jesu in Jerusalem erfahren und die Freude nachvollziehen, indem sie über die Taten Jesu sprechen.

Material

Erzähltheater (Kamishibai), **Bilder M2–M6, AB M7**

Aufbau der Unterrichtsstunde

Einstieg (10 Minuten)

1. L. oder S. flüstert die SuS in den Erzählkreis.
2. Erstellung des Stundenwegweisers mithilfe von Bildern. Diese Bilder finden Sie auf den Seiten 19 bis 24 in diesem Buch.
 - Erzählkreis
 - Ritual: Kerze anzünden
 - Lied (z. B. „Vom Anfang bis zum Ende“; siehe S. 28)
 - Überlegen: So feiern wir zu Hause Ostern
 - Erzählen
 - EA
 - Erzählkreis: Arbeitsergebnisse
 - Lied (z. B. „Gottes Liebe ist so wunderbar“; siehe S. 25)
 - Ritual: Kerze auspusten
3. L. hängt das Arbeitsblatt **M1** der vorhergehenden Stunde an die Tafel. SuS wiederholen den Stundeninhalt.
4. Ggf. zus. L-Impuls: „Dieses Arbeitsblatt kennt ihr aus der letzten Religionsstunde.“

Hinführung (10 Minuten)

Erzählkreis

1. L.: „Heute und in den nächsten Religionsstunden werdet ihr eine Jesusgeschichte kennenlernen, die zu Ostern gehört.“
2. L. erzählt die Geschichte mithilfe des Kamishibais und den Bildern **M2** bis **M5** (nach Mk 11, 1–9):

L. zeigt **Bild M3**:
*Jesus ist ein bekannter Mann.
 Er ist unterwegs nach Jerusalem.
 In Jerusalem wird ein Fest vorbereitet.
 Ein Fest wie unser Erntedankfest.
 Jesus wird erwartet.
 Bald soll er ankommen.*

L. zeigt **Bild M4**:
*Es ist nicht mehr weit bis nach Jerusalem.
 Jesus ruft zwei seiner Freunde zu sich und sagt zu ihnen:*

„Geht voraus in das Dorf!

Dort findet ihr einen jungen Esel.

Bindet ihn los und bringt ihn her.

Wenn euch jemand fragt, dann sagt:

Der Herr braucht ihn.

Wir bringen ihn bald wieder zurück.“

L. zeigt **Bild M5**:

Die Freunde holen den Esel und bringen ihn zu Jesus.

L. zeigt **Bild M6**:

Viele Menschen freuen sich auf Jesus. Sie überlegen eine Begrüßungsüberraschung für ihn. Von Palmen schneiden die Menschen Zweige ab. Da kommt Jesus. Er reitet auf einem Esel. Die Menschen schwingen die Palmzweige. Einige legen bunte Kleider auf den Weg. Sie rufen: „Hosianna! Wir grüßen unseren König!“

3. L.: „Viele Menschen freuen sich, dass Jesus nach Jerusalem kommt. Das kann man sehen und hören.“
4. S.-Äußerungen abwarten.
5. Ggf. zus. L-Impuls: „Woran sieht man, dass sich die Menschen freuen?“

Arbeitsauftrag (EA)

Gestalte das Bild (**M7**) von Jesus' Einzug nach Jerusalem farbig.

Schneide die Palmzweige und Kleider aus und klebe sie auf den Weg.

Sonnenaufgabe: Male den Menschen Sprechblasen. Schreibe hinein, was die Menschen Jesus bei seinem Einzug nach Jerusalem zurufen.

L.: „Gibt es noch Fragen zu der Aufgabe?“

L. bittet einen S., die Aufgabe in seinen eigenen Worten zu wiederholen.

Arbeitsphase (15 Minuten)

SuS führen den Arbeitsauftrag in EA an ihrem Arbeitsplatz aus.

Reflexion (10 Minuten)

Erzählkreis

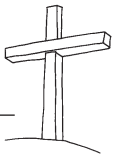
SuS stellen ihre Arbeitsergebnisse vor.

Ausblick

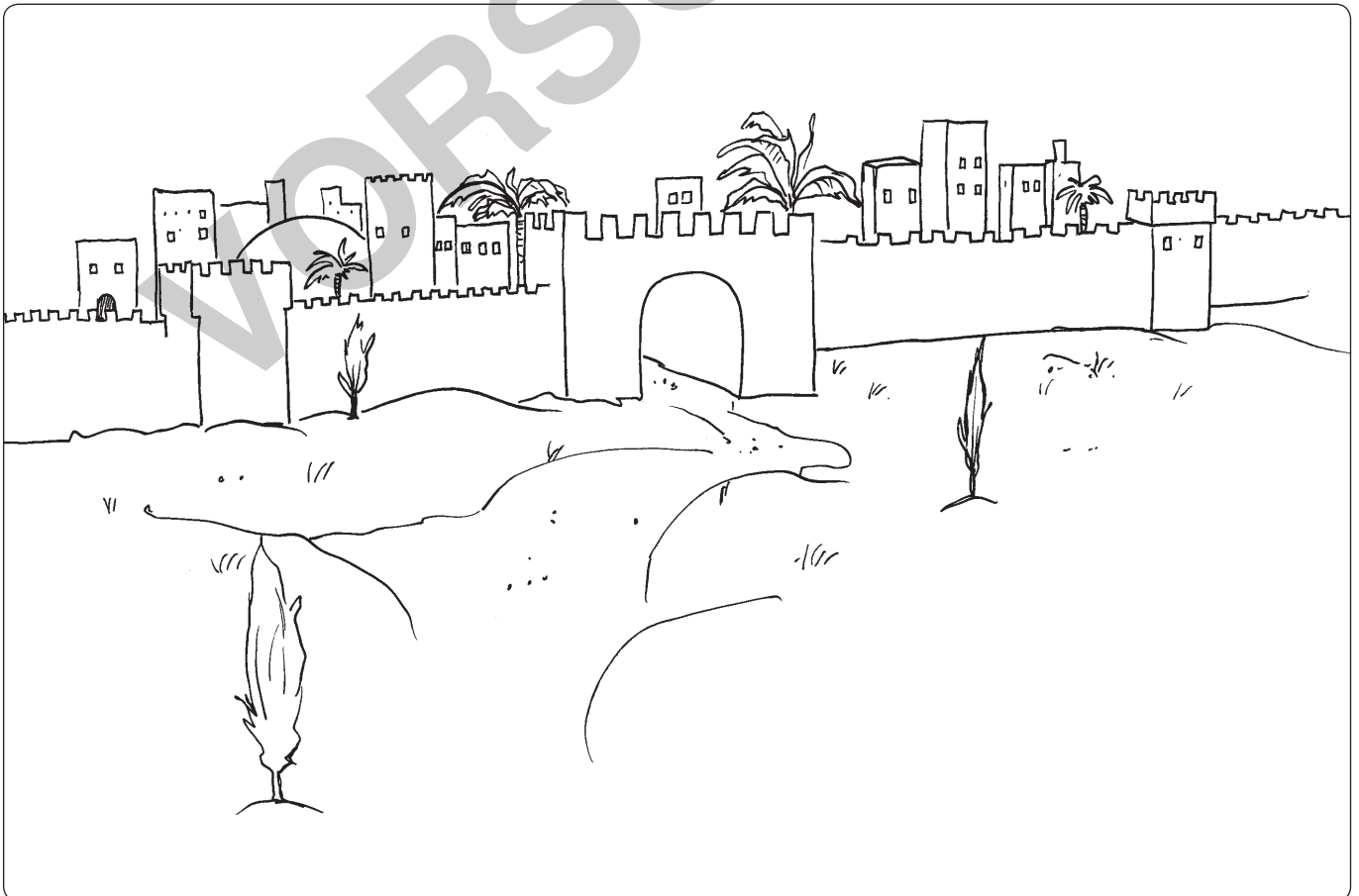
L.: „Warum einige Menschen sich über Jesus' Kommen nicht freuen, erfahrt ihr in der nächsten Religionsstunde.“

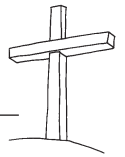
Ritual

Lied, Kerze



Ostergeschichte





3. Stunde: Jesus – ein König zum Anfassen

Intention und Material

Intention

SuS sollen

- Jesus als König zum Anfassen verstehen, der den Menschen hilft und nicht regiert.
- die Gründe der Menschen kennenlernen, die sich gegen Jesus wenden.

Material

AB M8, M9

Aufbau der Unterrichtsstunde

Einstieg (10 Minuten)

1. L. oder S. flüstert die SuS in den Erzählkreis.
2. Erstellung des Stundenwegweisers mithilfe von Bildern. Diese Bilder finden Sie auf den Seiten 19 bis 24 in diesem Buch.
 - Erzählkreis
 - Einzelarbeit
 - Ritual: Kerze anzünden
 - Erzählkreis: Vorstellung der Arbeitsergebnisse
 - Lied (z. B. „Vom Anfang bis zum Ende“; siehe S. 28)
 - Lied (z. B. „Halleluja, wir loben den Herrn“; siehe S. 27)
 - Überlegen: Jesus' Einzug in Jerusalem
 - Ritual: Kerze auspusten
 - Erzählen
3. L. hängt das Arbeitsblatt (M7) der vorhergehenden Stunde an die Tafel.
4. SuS wiederholen den Stundeninhalt.
5. Ggf. zus. L-Impuls: „Dieses Arbeitsblatt kennt ihr aus der letzten Religionsstunde.“

Hinführung (10 Minuten)

Erzählkreis

1. L. erzählt die Geschichte weiter (nach Mk 11, 1–9):
*Die Menschen rufen laut: „Hosianna!
 Jesus soll unser König sein!
 Gott hat ihn geschickt.
 Gott segne ihn!“
 Viele, die Jesus sehen, freuen sich über seinen Einzug.
 Einigen aber gefällt Jesus' Kommen gar nicht.
 Sie sagen: „Der ist doch kein richtiger König.
 Nicht einmal eine Krone hat er.“*
2. L.: „Schaut euch das Bild (M7) der letzten Stunde noch einmal ganz genau an. Seht ihr auf dem Bild Menschen, die Jesus' Kommen ärgert?“

3. L.: „Jesus unterscheidet sich von einem König, so wie ihn diese Menschen kennen.“
L. klappt die Tafel auf.

Tafelbild:

Jesus soll unser König sein	
Jesus	König

4. L.: „Ihr bekommt gleich ein Arbeitsblatt mit diesen Bildern.“ (L. zeigt Bilder des AB M8).
5. L. hängt die vergrößerten Bilder an die Tafel. SuS benennen Bilder.
6. L. erklärt an einem Beispiel den Arbeitsauftrag. L.: „In welche Spalte gehört der Esel? Passt er zu Jesus oder eher zu einem herkömmlichen König?“

Arbeitsauftrag (EA)

SuS arbeiten mit den Arbeitsblättern M8 und M9.

M8: Vergleiche und ordne zu: Was passt zu Jesus, was zu einem herkömmlichen König?

M9: *Sonnenaufgabe:* Jesus ist ein König, der bei den Menschen ist. Male oder schreibe in die Krone, was du über Jesus weißt.

L.: „Gibt es noch Fragen zu der Aufgabe?“

L. bittet einen S., die Aufgabe in seinen eigenen Worten zu wiederholen.

Arbeitsphase (15 Minuten)

SuS führen den Arbeitsauftrag in EA an ihrem Arbeitsplatz aus.

Reflexion (10 Minuten)

Arbeitsplatz

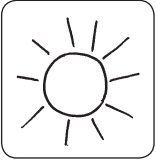
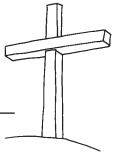
1. SuS stellen ihre Arbeitsergebnisse vor, indem sie die Bilder in die entsprechende Spalte an die Tafel hängen, und begründen ihre Entscheidung.
2. L. fasst Stundenergebnis zusammen: „Jesus ist kein herkömmlicher König. Er ist ein König zum Anfassen, der bei den Menschen ist und ihnen hilft.“

Ausblick

L.: „Jesus ist für manche Menschen in Jerusalem ein Ärgernis. In der nächsten Religionsstunde erfahrt ihr, wie die Geschichte weitergeht.“

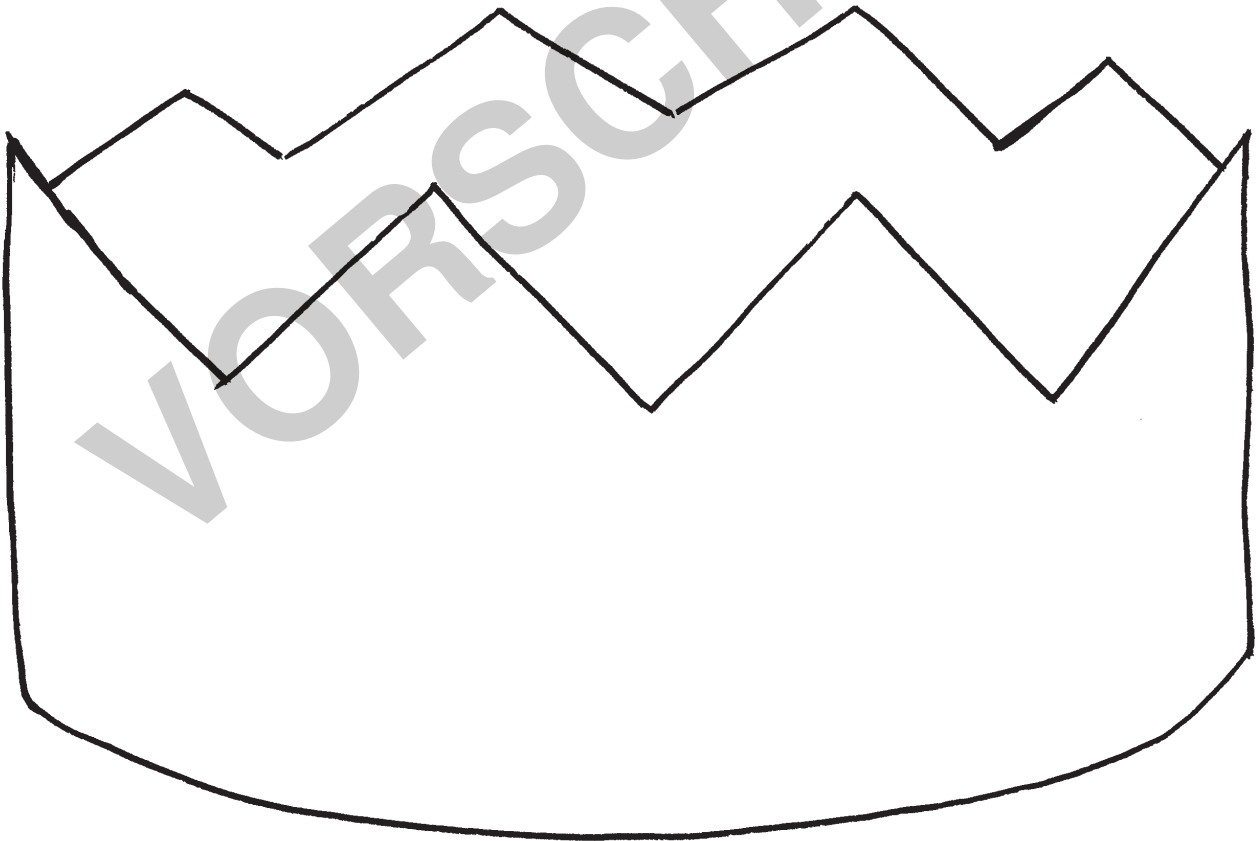
Ritual

Lied, Kerze



Male oder schreibe in die Krone,
was du über Jesus weißt.

Jesus – ein König zum Anfassen



4. Stunde: Jesus wird angeklagt und verurteilt

Intention und Material

Intention

Die SuS sollen

- Mitgefühl für Jesus entwickeln.
- die Ungerechtigkeit der Verurteilung von Jesus nachempfinden.

Material

Kamishibai, **Bilder M10–M13, AB M14, Bild M15**

Aufbau der Unterrichtsstunde

Einstieg (10 Minuten)

1. L. oder S. flüstert die SuS in den Erzählkreis.
2. Erstellung des Stundenwegweisers mithilfe von Bildern. Diese Bilder finden Sie auf den Seiten 19 bis 24 in diesem Buch.
 - Erzählkreis
 - Ritual: Kerze anzünden
 - Lied (z. B. „Gottes Liebe ist so wunderbar“; siehe S. 86)
 - Überlegen: Jesus – ein besonderer König
 - Erzählen
 - Einzelarbeit
 - Lied (z. B. „Gottes Liebe ist so wunderbar“; siehe S. 86)
 - Ritual: Kerze auspusten
3. Summer Impuls: L. zeigt auf den vierten Punkt des Stundenwegweisers: Jesus – ein besonderer König.
4. Ggf. zusätzlicher L.-Impuls: „Warum ist Jesus ein besonderer König?“

Hinführung/Arbeitsphase (20 Minuten)

Erzählkreis

1. L.: „Heute werdet ihr erfahren, wie die Geschichte weitergeht. Hört gut zu. Am Ende stelle ich euch Fragen zum Gehörten.“
2. L. erzählt den Fortgang der Geschichte mithilfe des Kamishibais (nach Mk 15 in Auszügen).

L. zeigt **Bild M10**:

Jesus hat nicht nur Freunde.

Manche ärgern sich darüber, dass viele Menschen rufen:

„Hosianna! Jesus soll unser König sein!“

Sie sagen: „Jesus bringt Unruhe unter die Menschen.“

L. zeigt **Bild M11**:

Sie lassen ihn gefangen nehmen.

„Bist du der König der Juden?“, fragt Pilatus.

„Du sagst es“, antwortet Jesus.

Jesus wird zum Tode verurteilt.

L. zeigt **Bild M12**:

Die Soldaten führen Jesus ab.

L. zeigt **Bild M13**:

Jesus stirbt am Kreuz.

3. L. stellt Fragen zum Gehörten, wartet zuvor jedoch kurz Spontanäußerungen der SuS ab.

Fragen zum Gehörten:

- „Was sagt ihr dazu?“
- „Warum wurde Jesus gefangen genommen?“
- „Wie fühlen sich Jesus' Freunde?“

4. L.: „Ihr werdet gleich die Bilder von der Gefangennahme und Kreuzigung von Jesus farbig gestalten. Beachtet dabei, dass Farben Gefühle ausdrücken. Was meint ihr, welche Farben eignen sich?“

L. wartet Äußerungen der SuS ab.

Arbeitsauftrag (EA)

SuS bearbeiten das Arbeitsblatt **M14**.

Male das Bild an.

Berücksichtige bei deiner Farbauswahl die Gefühle der Freunde von Jesus.

L.: „Gibt es noch Fragen zu der Aufgabe?“

L. bittet einen S., die Aufgabe in seinen eigenen Worten zu wiederholen.

Arbeitsphase (10 Minuten)

SuS führen den Arbeitsauftrag in EA an ihrem Arbeitsplatz aus.

Reflexion (5 Minuten)

Hausaufgabe

Bild zu Ende gestalten.

Ausblick

L. hängt Bild **M15** an die Tafel. L.: „In der nächsten Stunde erfahrt ihr, wie die Geschichte endet.“

Ritual

Lied, Kerze

5. Stunde: Jesus lebt in unserer Mitte weiter

Intention

Intention

SuS sollen erfahren,

- dass Jesus in unseren Erzählungen weiterlebt.
- dass an Ostern dieser Sieg Jesu über den Tod gefeiert wird.

Aufbau der Unterrichtsstunde

Einstieg (10 Minuten)

1. L. oder S. flüstert die SuS in den Erzählkreis.
2. Erstellung des Stundenwegweisers mithilfe von Bildern. Diese Bilder finden Sie auf den Seiten 19 bis 24 in diesem Buch.
 - Erzählkreis
 - Ritual: Kerze anzünden
 - Lied (z. B. „Vom Anfang bis zum Ende“; siehe S. 28)
 - Überlegen: Was bisher geschah ...
 - Erzählen
 - Einzelarbeit
 - Lied (z. B. „Ich denke an dich“; siehe S. 26)
 - Ritual: Kerze auspusten
3. L. hängt die Bilder aus der Erzählung der letzten Stunden in ungeordneter Reihenfolge an die Tafel.
4. SuS ordnen die Bilder und erzählen dazu.

Hinführung (10 Minuten)

1. L.: „Diese Menschen haben nicht verstanden, dass Jesus kein König mit Soldaten und einem Palast sein wollte. Sie ließen ihn ans Kreuz schlagen.“

2. L. zeigt auf das letzte Bild an der Tafel. (**M13 [Kreuz]** aus der letzten Stunde)
3. L.: „Jesus' Freundinnen und Freunde legen ihn in ein Grab.“
4. L. hängt **Bild M16** an die Tafel.

L.: „Jesus ist nicht mehr bei ihnen. Die Freundinnen und Freunde von Jesus weinen. Irgendwann beginnt einer von ihnen, von seinen Erlebnissen mit Jesus zu erzählen. Da verschwindet nach und nach ihre Traurigkeit. Jesus ist nicht tot. Er lebt in ihren Gedanken weiter.

Sie freuen sich, denn sie wissen: Wenn ich von Jesus erzähle, dann ist er bei mir.“
5. L. hängt **Bild M15** an die Tafel.

L. wartet Spontanäußerungen der SuS ab.
6. L.: „An Ostern freuen wir uns, dass Jesus in uns weiterlebt. Indem wir von ihm erzählen, lebt er weiter.“

Arbeitsauftrag (EA)

SuS arbeiten mit dem **Arbeitsblatt M18**.

Gestalte das Oster-Mandala farbig.

Denke daran: Farben drücken Gefühle aus.

Arbeitsphase (20 Minuten)

SuS führen den Arbeitsauftrag aus.

Reflexion (5 Minuten)

SuS stellen ihre Arbeitsergebnisse vor.

Ritual

Lied, Kerze



singen



Ideen sammeln/überlegen